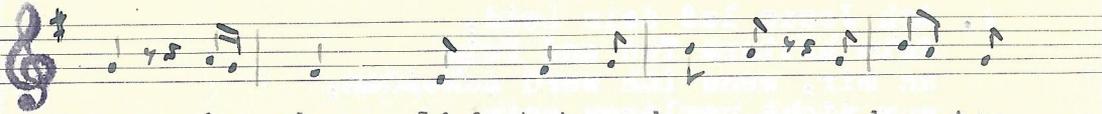


Ihr Sün-der kommt ge-gan-gen, seht eu-ren Je-sus



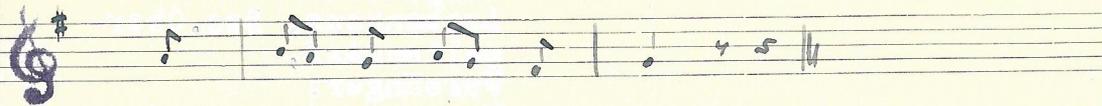
an, wie schmerz-lich tut er han-gen am har-ten



Kreu-zes-stamm. Er-schreek-lich zu-ge-richt, sein



gött-lich An-ge-sicht mit Blut ganz ü-ber-ron-nen,



gleicht kei-nem Men-schen nicht.

2. Vom Haupt bis zu den Füßen
ist Jesus ganz verwundet,
am ganzen Leib zerrissen,
kein Glied ist mehr gesund.
Betracht, o Menschenkind,
das macht dein Sünd',
ach ja, dein Sünd allein,
daß Jesus am Kreuze leidet.

3. Seht Jesus ist in Zügen,
der Kräfte ganz beraubt,

dem Tod muß unterliegen,
er neigt sein heilig Haupt.
Der Mond und auch die Sonne
verfinstern sich auch schon,
mit Schmerz tut man bedauern
Jesus, den Gottes Sohn.

4. Ach Jesus laß dein Leid,
dein bittern Tod und Pein
an mir, wenn ich werd scheiden,
nur nicht verloren sein.
Dein rosenfarben Blut
laß kommen mir zugut,
wenn sich einmal mein Seel
vom Leib absondern tut.

Sangesort:
Lockenhaus, Bez. Ober-
pullendörf,
Vorsänger:
Herr Moser,
aufgez. 1929.

Aufgezeichnet:
Karl Horak